



Medieninformation

Leipzig, den 13. Juni 2017
446/so

Aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters:

Für verbessertes Mobilitätsmanagement: Stadt beteiligt sich an EU-Projekt DEMO-EC

Die Verwaltungsspitze befürwortet Leipzigs Beteiligung an dem EU-Projekt DEMO-EC mit Partnern in Italien, Polen, Slowenien, Spanien und Tschechien. Die Stadt würde sich mit der Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen zur Förderung des Umweltverbundes und der Aufstellung eines Verkehrskonzeptes "erweiterte Innenstadt Leipzig" einbringen. Noch im Juni entscheidet die Ratsversammlung über die Teilnahme. Das Projekt läuft bis 2021, das Gesamtvolumen beläuft sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Für Leipzig ist eine Fördersumme von etwa 204.000 Euro beantragt bei einem Eigenanteil von 36.000 Euro.

DEMO EC steht für „Development of sustainable Mobility Management in European Cities“ (Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätsmanagements in Europäischen Städten). Hauptziel ist die Integration des Mobilitätsmanagements in die Stadtentwicklung und Stadtplanung. Wichtige Stichworte lauten CO₂-arme Mobilität durch Unterstützung sauberer Transportmittel und -systeme sowie Förderung eines alternativen Mobilitätsverhaltens. Dazu tauschen die Projektpartner Erfahrungen und Wissen aus. Übertragbare gute Praxisbeispiele werden in einem Handbuch zusammengefasst. Im Ergebnis erarbeiten alle Partner einen Umsetzungsplan.

Die stadt eigene Aufbauwerk Region Leipzig GmbH fungiert als Leitpartner, weitere Partner sind neben dem Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig die Städte Genua (Italien), Lublin (Polen), die Entwicklungsagentur Sinerjia aus Toplice (Slowenien), und FAMCP, die in Zaragoza ansässige Vereinigung der Kommunen, Regionen und Provinzen von Aragón (Spanien). +++